



Stand: August 2023

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KFV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

Schulwegplan VS Liezen



www.auva.at

www.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit ein besonderes Problemfeld dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Stadt Liezen entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Liezen genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Stadt zur Prüfung von baulichen Verkehrsicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer! Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut. Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt.

Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. -Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Autos und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss. Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehungen,

Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet. Immer am Gehsteigrand stehen bleiben. Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Autos – aus beiden Richtungen – angehalten haben.

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird. Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Autofahrerinnen und -fahrern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Vorwort

Liebe Kinder und liebe Eltern, die Erhöhung der Verkehrssicherheit in der ganzen Stadt Liezen ist eine meiner obersten Prioritäten.

Dabei steht auf jeden Fall der Weg zur und von der Schule im Fokus, denn der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit eine besondere Herausforderung dar. Junge Verkehrsteilnehmende werden mit den Gefahren, die der Straßenverkehr birgt, konfrontiert. Eine Maßnahme für die Erhöhung der Sicherheit ist dieser Schulwegplan, der potenzielle Gefahrenstellen, aber auch Lösungen für einen sicheren Schulweg sichtbar macht.

Ich wünsche Euch einen guten Schulstart! Eure Bürgermeisterin, Andrea Heinrich



Bgm.ⁱⁿ Andrea Heinrich MAS

Schule

Die Volksschule Liezen liegt im Stadtzentrum und ist über den Kulturhausplatz erschlossen. Beim Kulturhausplatz handelt es sich um eine verordnete Fußgängerzone. Dieser Platz ist über die Kulturhausstraße für den Fahrzeugverkehr erreichbar. Bei dieser Straße handelt es sich um eine verkehrsberuhigte Zone, nämlich eine Begegnungszone.

Liebe Eltern, wenn Sie Ihr Kind/Ihre Kinder mit dem Auto fahren, bitte fahren Sie nicht in die Kulturhausgasse! Da es sich um eine Sackgasse handelt, müssen Sie ein Rangier- bzw. Wendemanöver mit dem Auto durchführen und das birgt Risiken für Kinder, die dort zu Fuß unterwegs sind.

Liebe Kinder, geht rechtzeitig von zu Hause los! Ohne Hektik und Stress könnt Ihr die Herausforderungen im Straßenverkehr viel besser meistern.

EH



Liebe Eltern! Falls Sie Ihr Kind / Ihre Kinder mit dem Auto bringen, benützen Sie als Aus- bzw. Einstiegszone den südlichen Parkplatz am Hauptplatz oder die Stellplätze an der Hauptstraße bei der Volksschule! Bitte achten Sie als Fahrzeuglenkerin bzw. -lenker vor allem auf jene Kinder, die zu Fuß gehen oder bei anderen Autos aussteigen und die Parkplatzanlage queren müssen! Besondere Vorsicht beim Rückwärtsfahren!

1



Direkt vor dem Schulgebäude: Gib acht, wenn du hinter einem Lkw vorbeigehst! Wenn du ein Piepen hörst und die Rücklichter weiß leuchten, bleibe lieber in einem sicheren Abstand stehen und lass den Lkw rückwärtsfahren! Aufgrund der Größe eines Lastkraftwagens kann dich die Lenkerin bzw. der Lenker nicht immer sehen (sogenannter „Toter Winkel“).



Kartengrundlage: GIS Steiermark, 2023



Schule



empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:



Vorsicht

erhöhte Vorsicht

Gefahr! Querung vermeiden!



Elternhaltstellen

2



Kreuzung Hauptstraße – Admonter Straße – Hauptplatz:

Die Kreuzung und die Zebrastreifen über jeden Kreuzungsast sind mittels einer Ampelanlage geregelt. Wenn Du über einen Zebrastreifen die Fahrbahn queren möchtest und die dazugehörige Ampel bereits grün blinkt, dann bleibe lieber stehen und warte auf die nächste Grünphase! Achte auch auf abbiegende Fahrzeuge!

3



Zebrastreifen beim Kreisverkehr Döllacher Straße:

An einem Zebrastreifen musst du Folgendes beachten: Bleibe am Gehsteig für die Fahrzeuglenkerinnen und -lenker gut sichtbar stehen! Schau in beide Richtungen! Quere erst, wenn die Straße frei ist oder wenn die Autos aus beiden Richtungen für dich angehalten haben! Niemals ohne zu schauen über die Straße laufen!

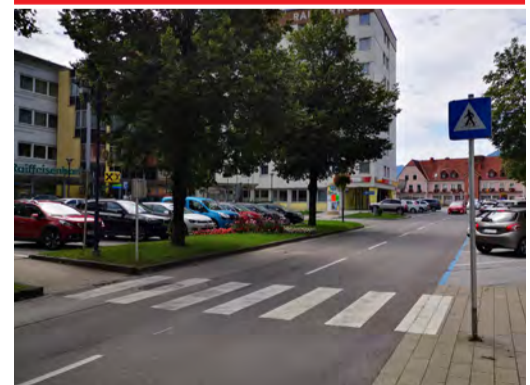
4



Zebrastreifen Ausseer Straße (Höhe Hsnr. 2):

Beachte Folgendes an diesem Zebrastreifen: Bleibe am Gehsteig stehen! Obwohl die Ausseer Straße in diesem Abschnitt eine Einbahnstraße ist, schau in beide Richtungen, da Radfahrerinnen und -fahrer von dieser Regelung ausgenommen sind! Wenn du dir unsicher bist, gehe zum Zebrastreifen beim Gasthaus „Goldener Hirsch“, dieser ist übersichtlicher!

5



Zebrastreifen vor der BH Liezen:

Die Straße am Hauptplatz sollst du nicht am Zebrastreifen vor der Bezirkshauptmannschaft queren! Durch parkende Autos bist du schwer für den Verkehr erkennbar. Gehe bis zum Zebrastreifen auf Höhe Café-Eisdiele II Gelato und quere dort die Straße. Dort beachte die Verhaltensregel zum Queren eines Zebrastreifens!